

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grundkurs Hauswirtschaft des Heimverbandes Schweiz

Der Heimverband Schweiz bietet 1997 erstmals einen «Grundkurs Hauswirtschaft» an.

Das Zielpublikum sind Hauswirtschaftliche MitarbeiterInnen ohne Ausbildung im gesamten Hauswirtschaftsbereich (ohne Verpflegung)

Dauer:

12 Tage in Zweitagesblöcken, von April 1997 bis März 1998

Daten:

29. und 30. April 1997
11. und 12. Juni 1997
20. und 21. August 1997
24. und 25. September 1997
10. und 11. Dezember 1997
11. und 12. März 1998

Zeit: 9.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Oberaargauisches Pflegeheim Wiedlisbach (OPW) und an einem Tag Kinderheim Bachtelen, Grenchen

Kursreferenten:

Rosmarie Friedli-Liniger,
Heimleiterin, Leiterin Hauswirtschaft,
Oberaargauisches Pflegeheim Wiedlisbach
Ruth Furer,
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Pflegeheim
Wiedlisbach
Lisabeth Diethelm-Wolfisberg,
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Grenchen
Markus Biedermann,
Leiter Verpflegung Pflegeheim Wiedlisbach
Ursula Eberle-Schlup,
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Kader- und
Kommunikationsschulung, Meisterschwanden
Dr. Annemarie Engeli,
Leiterin Bildungswesen Heimverband Schweiz
(nach Bedarf weitere Fachreferenten)

Thematische Schwerpunkte:

Reinigung

Bedeutung und Grundlagen
Reinigungsstandards und
Reinigungstechnik
Organisation der
Reinigungsabläufe
Reinigungsmittel
und -gerätekunde
Materialkunde
Hygienestandards
Unfallverhütung / Persönliche
Hygiene

Ökologie im Heim

Bedeutung der Ökologie
Abfallsortung
Stromverbrauch
Wasserhaushalt

Wäsche- versorgung

Materialkunde
Wäschekreislauf
Wäscheversorgung
Waschmittel/Maschinenkunde

Servicekultur

Verpflegungssysteme
Servicearten/Serviceregeln
Tischdekorationen
Praktische Beispiele

Institution Heim

Organisation/Führung
Aufbau- und
ablauforganisatorische
Aspekte

Psychologische Aspekte

Menschenbild
Lebensqualität der Bewohner
und der Mitarbeiter
Motivation/Selbstmotivation/
Selbstorganisation
Teamarbeit
Konflikte/Konfliktlösung

Sie hat nichts. Auf den Rücken setzt sie ein Heimmitglied und dann wird dieses Heim mit einer 10 Prozentigen Rabatt auf alle Kurskosten. Der Kurs kostet 2000.- CHF. Die Kosten für die TeilnehmerInnen werden im Rahmen der Heimförderung von der Heimförderung abgedeckt.

Voraussetzung:

Deutsch-Kenntnisse (schriftlich und mündlich)
Mitarbeit im Heim im hauswirtschaftlichen Bereich

Teilnehmerzahl:

Maximal 20 Personen

Anmeldung:

Sobald wie möglich an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/383 47 07.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und von uns sofort nach Erhalt bestätigt.

Kurskosten:

Fr. 2050.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes oder TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 2300.- für Nicht-Mitglieder
Im Kursgeld inbegriffen sind die Kursunterlagen sowie die Verpflegung und Getränke. Allfällige Nachtessen und allfällige Übernachtungen (in Wiedlisbach und Umgebung möglich) sind zusätzlich zu bezahlen.

Zahlungsweise:

Rechnungsstellung 2 Monate vor Kursbeginn für den gesamten Kurs (Zahlungsfrist 30 Tage).

Anmeldung

Grundkurs Hauswirtschaft – 1997

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung besteht kein Anspruch auf teilweisen oder ganzen Erlass/Rückerstattung der Kurskosten. Bei Nichtbesuch einzelner Kurstage/Kurseinheiten werden keine Ermässigungen oder Rückvergütungen gewährt. Der/die Unterzeichnende meldet sich definitiv für den «Grundkurs Hauswirtschaft» an.

Datum/Ort:

Unterschrift:

Das entwicklungsfördernde Mitarbeitergespräch (Qualifikation)

Leitung: Markus Eberhard, Heilpädagogischer Berater, Organisationsberater, Dozent am Heilpädagogischen Seminar HPS in Zürich

Datum/Ort: Donnerstag, 6. März 1997, und Donnerstag, 24. April 1997, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr, Wohnpark Elfenau, Elfenauweg 50, 3006 Bern.

Mitarbeitergespräche (Qualifikationsgespräche, Standortbestimmungen) sind heute eine (Führungs-)Selbstverständlichkeit. Wirklich?

Das Seminar bietet die Möglichkeit, verschiedene Formen der Beurteilung kennen zu lernen, um sich mit den Grundlagen der Qualifikation und der Entwicklung von Mitarbeiter/innen auseinanderzusetzen.

Die Vorstellung des Modells «Das entwicklungsfördernde Mitarbeitergespräch» ist die Voraussetzung für das Erarbeiten eines Konzeptes, das für die Kultur der eigenen Institution förderlich ist.

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.– berechnen.

Arbeitsweise: Referate, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit.

Zahl der Teilnehmenden: auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 300.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 350.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen

Fr. 400.– für Nicht-Mitglieder, zuzüglich Fr. 34.–/Tag (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 4. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Das entwicklungsfördernde Mitarbeitergespräch – Kurs Nr. 13

Persönliche Mitgliedschaft

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Ernährung im Alter

Leitung: Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef,
Diätkoch

Datum/Ort: Dienstag, 11. März 1997,
09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

**Welche Bedeutung hat die Ernährung im Alter?
Gerade im Alter lohnt es sich, vermehrt auf die
Ernährung zu achten. Die
Nahrungsmittelaufnahme ist nicht in jedem
Lebensabschnitt gleich. Je älter der Mensch, um
so wichtiger ist ein sorgfältig
zusammengestelltes, ausgewogenes Essen.
Wunderrezepte gibt es keine – aber
Erkenntnisse, welche allgemeine Gültigkeit
besitzen und die vor allem in der Heimküche
angewendet werden sollten.**

**Ziel des Kurses ist es, Küchenverantwortliche
und weitere Mitarbeiter/innen für die
Ernährung im Alter zu sensibilisieren.**

Inhalt:

- Ziele einer gesunden Ernährung
- Zusammensetzung der Nahrung
- Lagerung und Zubereitung von
Nahrungsmitteln
- Ursachen und Folgen einer Fehlernährung
- Warum verweigern alte Menschen das Essen?
- Persönliche Erfahrungen mit dem Essen –
Machbares und Grenzen.

Zielpublikum: Küchenverantwortliche,
Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen.

Methodik: Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten,
Diskussionen im Plenum.

Zahl der Teilnehmenden: auf 24 beschränkt. Die
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres
Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des
Heimverbandes
Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder,
zuzüglich Fr. 35.– (inkl. MWST) für Verpflegung und
Getränke.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis
12. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz,
Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die
Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann,
teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren
Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung
berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung
und die Rechnung spätestens eine Woche vor
Kursbeginn.

Anmeldung

Ernährung im Alter – Kurs Nr. 36

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen (4 Tage)

Leitung: Willy Pfund, Stv. Direktor, Finanzchef und Leiter der Zentralen Dienste des Bürgerspitals Basel; begleitet von einem erfahrenen Chef Rechnungswesen eines Mittelbetriebes

Datum: Dienstag, 11. März, und Mittwoch, 12. März 1997, jeweils 09.00 bis 16.15 Uhr, sowie Dienstag, 15. April, und Mittwoch, 16. April 1997, jeweils 09.00 bis 16.15 Uhr

Ort: Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten

Konzept/Inhalt:

Wir gehen davon aus, dass die Kursteilnehmer/innen sehr unterschiedliche Kenntnisse mitbringen, die Herkunft der Teilnehmer/innen bezüglich Grösse, Organisationsform und Trägerschaft Ihres Heims ebenfalls stark differiert.

Durch theoretische Einführung und praktische Übungen sollen alle Teilnehmer/innen trotz den sehr unterschiedlichen Voraussetzungen den Kontenrahmen für Heimwesen die Doppelte Buchhaltung die Kostenrechnung die Budgetierung sowie die Betriebsstatistik kennen und verstehen lernen.

Das Schwergewicht wird auf die Doppelte Buchhaltung gelegt. Um den heutigen allgemeinen Forderungen nach Kostenkontrolle und Kostentransparenz gerecht zu werden, werden die Kostenrechnung, die Budgetierung und die Betriebsstatistik in einfacher Art miteinbezogen. Durch Hausaufgaben (nach den beiden ersten Kurstagen) und Repetitionen wird der Stoff gefestigt und der Lernerfolg festgestellt. Den Teilnehmer/innen werden die Lösungen und die Buchhaltungsbegriffe schriftlich abgegeben.

Zielpublikum: Alle Interessierten sowie die AbsolventInnen der Diplomausbildung für Heimleitungen.

Material: Der Kontenrahmen für Heime (Bezugsmöglichkeit: Heimverband Schweiz, Verlagsleitung, Postfach, 8034 Zürich) und Taschenrechner sind als Arbeitsinstrumente mitzubringen.

Zahl der Teilnehmenden: beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 715.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 Fr. 825.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
 Fr. 950.– für Nicht-Mitglieder, zuzüglich die Mittagessen (obligatorisch) sowie sämtliche Getränke. Den Zahlungsmodus geben wir Ihnen später bekannt. Wer eine Unterkunft wünscht, wird gebeten, diese selber zu organisieren (z. B. im Hotel Olten).

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 12. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 200.– berechnen.

Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen – Kurs Nr. 14

Telefon G

Persönliche Mitgliedschaft

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Fusspflege im Heim

Leitung: Rahel Dossenbach Weber, dipl. Podologin

Methodik/Arbeitsweise: Diavortrag, Fragenbeantwortung, Demonstration und Üben am Modell.

Datum/Ort: Dienstag, 18. März 1997, 13.30 bis 16.30 Uhr,
Altersheim Limmat, Limmatstrasse 186, 8005 Zürich

Zahl der Teilnehmenden: auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Unsere Füsse dürfen nicht vernachlässigt werden. Als Mitarbeiter/in in der Pflege ist es wichtig, dass Sie einschätzen können, wann Ihre Pensionäre und Pensionärinnen eine Fachkraft brauchen. Am Modell zeigen und üben wir jene Arbeiten, die Sie im Rahmen der Grundpflege selber ausführen können.

Inhalt:

- Kurzer Abriss über den Podologen-Beruf
- Pathologie (Fuss- und Nagelkrankheiten; am Dia erklärt)
- Praktisches Arbeiten (Nägelschneiden, Desinfektionen, Wundpflege)

Zielpublikum: Pfleger/innen und Heimmitarbeiter/innen.

Kurskosten:

Fr. 120.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 140.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 160.– für Nicht-Mitglieder

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 21. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht könnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Fusspflege im Heim – Kurs Nr. 28

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Ausdrucksmalen für verwirzte und betagte Menschen

Leitung: Renate Sulser, Malpädagogin und Wohngruppenbetreuerin

Datum/Ort:

Dienstag, 25. März 1997 (Kurs 37a)
 Dienstag, 24. Juni 1997 (Kurs 37b)
 Dienstag, 28. Oktober 1997 (Kurs 37c)
 jeweils 09.15 bis 16.45 Uhr, Atelier für Ausdrucksmalen, Kratten 32, 8623 Wetzikon-Kempten

Malen mit verwirrten Menschen ist anders als mit nichtdementen Menschen. Wie erlebe ich Verwirrsein und Demenz in meiner Arbeit? Wie können Menschen, die alles vergessen, trotzdem in einer Malgruppe malen? Wie gehen Menschen, die ihre Fähigkeit zur Orientierung verloren haben, mit Farbpalette und dazugehörigem Pinsel um? Wie kann ich sie verstehen, wenn sie sich nicht mehr verbal mitteilen können? Sie leben in ferner Vergangenheit. Wie spreche ich sie im Hier und Jetzt an? Wie begleite ich im Atelier Menschen, deren Realität nicht dieselbe ist wie meine? Malen sie nach einem Thema? Malen sie wie Kinder?

Diese Fragen und solche, die sich im Gespräch mit den Kursteilnehmer/innen ergeben, möchten wir an diesem Weiterbildungstag behandeln. Es werden Bilder verwirrter

Menschen vorgestellt, und wir möchten Einblick geben in eine wenig erforschte und für uns kaum verständliche Welt. Eigenes Malen im Atelier wird den Teilnehmer/innen dabei ermöglichen, ihre Erfahrungen einzubringen.

Zahl der Teilnehmenden: auf 12 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
 Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder, inkl. Material
 Die Verpflegung und Getränke sind im Kurspreis nicht inbegriffen. (Bitte Mittagslunch mitnehmen.)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis
 25. Februar 1997 (Kurs 37a)
 23. Mai 1997 (Kurs 37b)
 30. September 1997 (Kurs 37c)
 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Ausdrucksmalen

25.3.97

24.6.97

28.10.97

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Die Bedeutung der Biographie in der Altersbetreuung

Leitung: Dr. Annemarie Engeli, Leiterin Bildungswesen
Heimverband Schweiz

Datum/Ort: Mittwoch, 9. April 1997, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Altersheim Sonnenhof, Haldenstrasse 18,
9500 Wil SG

Betagte Menschen haben eine von vielen Ereignissen geprägte Lebenszeit hinter sich. Schöne Zeiten, von denen sie gerne berichten, aber auch schwierige und entbehrungsreiche Phasen, die sie oft heute noch beschäftigen. Alle diese Erlebnisse haben ihr Leben, ihre Ansichten darüber und ihre heutigen Verhaltensweisen entscheidend mitgeprägt. Auch wir haben eine Biographie – wenn auch noch nicht über eine so lange Zeit. Das Verständnis für andere erwächst nicht selten aus deren Biographie; es kann uns den Umgang mit ihnen bedeutend erleichtern.

Anhand von praktischen Beispielen aus dem Betreuungsalltag entwickeln wir Strategien, wie wir zielgerichtet den Dialog mit den betagten Menschen nutzen können, ihre Betreuung zu unterstützen.

Wir wollen in diesem Seminar vertieft über Lebensgeschichten nachdenken und so unsere Sensibilität für andere Menschen und uns selbst erhöhen.

Zielgruppe: Alle, die zur Arbeit mit Betagten neue Anregungen erhalten möchten.

Methodik: Kurzreferate/Diskussionen/Praktische Übungen in kleinen Gruppen.

Zahl der Teilnehmenden: auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder,
zuzüglich Fr. 25.– (inkl. MWST) für Verpflegung und zwei Kaffeepausen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 11. März 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Die Bedeutung der Biographie in der Altersbetreuung – Kurs Nr. 38

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft